

Schulverband Mollhagen
14. Sitzung der Verbandsversammlung
vom 14.07.2022
im Musikraum der Grundschule Mollhagen,
Eichedeer Straße 16

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

(Blum)
Protokollführerin

Unterbrechung: von: - Uhr
bis: - Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Verbandsvorsteherin Weißbach
- 2) Bgm. Meyer, Steinburg
- 3) GV'in Heß, Steinburg
i.V. für GV Jendrek, Steinburg
- 4) GV'in Martens, Steinburg
- 5) Herr Jessen, bürgerliches Mitglied,
Steinburg
- 6) Bgm. Ladders, Lasbek
- 7) GV Otto, Lasbek
i.V. für GV Henke, Lasbek
- 8) Bgm'in. Schmidt, Stubben
- 9) Bgm. Marten, Todendorf

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Frau Wenzel Konrektorin
- 2) Frau Mandel, Amt Bad Oldesloe-Land
- 3) Frau Bluhm, Amt Bad Oldesloe-Land
zugleich Protokollführerin

Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind durch Einladung vom 01.07.2022 auf
Donnerstag, den 14.07.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Verbandsversammlung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende den TOP 12) -Bericht der Verbandsvorsteherin- und TOP 13) -Grundstücksangelegenheiten- nicht-öffentlich zu beraten und fragt an, ob hierzu Beratung gewünscht wird.

Herr Lidders wünscht zum TOP 13) der vorliegenden Tagesordnung Beratung.

Die Öffentlichkeit wird zur Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen (Beratung und Beschlussfassung siehe Seite 9 des Protokolls).

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Die Verbandsvorsteherin gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Der bisherige TOP 13) -Grundstücksangelegenheiten- wird öffentlich beraten und mit dem TOP 12) getauscht.

Des Weiteren beantragt die Vorsitzende den TOP 13) -Bericht der Verbandsvorsteherin- nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den TOP 13) nicht-öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Sitzung vom 02.06.2022
3. Bericht der Verbandsvorsteherin (Teil 1)
4. Bericht der Schulleitung
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Offene Ganztagschule (OGS)
 - a) Ferienbetreuung ab Januar 2023
 - b) Einstellung einer 5. Betreuungskraft ab dem 01.01.2023
 - c) Ausblick Gebührenkalkulation ab dem 01.01.2023
8. FSJ´ler in der Grundschule Mollhagen;
hier: Erhöhung von 11 auf 12 Monate
9. Schulsozialarbeit;
hier: Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Schulsozialarbeit
ab dem 01.01.2023
10. Anteilige Erstattung der Kursgebühr für das 2. Schulhalbjahr 2021/2022
für die Kurse „die Künstler“, „Natur und Kunst“ und „Koch- und Backwerkstatt“
11. Klimatisierung Serverraum
12. Grundstücksangelegenheiten; hier: Verkauf Schulverbandsgelände am Sprenger Weg
13. Bericht der Verbandsvorsteherin (Teil 2)

Der TOP 13) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Verbandsvorsteherin Frau Weißbach eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 02.06.2022

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich folgende Einwände:

Herr Jessen merkt an, dass er die Aussage im Protokoll vom 02.06.2022 unter dem Tagesordnungspunkt 8 „Dem Schulverband stehen nicht genügend finanzielle Mittel für die pädagogische Arbeit an der Grundschule Mollhagen zur Verfügung und verursachen 10-15 % mehr Ausgaben für den Haushalt“ anders in Erinnerung hat.

TOP 3: Bericht der Verbandsvorsteherin (Teil 1)

Die Verbandsvorsteherin berichtet über folgende Punkte:

a) Elektroarbeiten:

Die Elektroarbeiten an der Grundschule Mollhagen sind im Zeitplan. Das Ziel ist es immer noch die neue Brandmelde- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage Ende der Sommerferien in Betrieb zu nehmen. Die Verkabelungsarbeiten zum Digitalpaket sind zu 90 % abgeschlossen.

b) Umbau Lernwerkstatt:

Die Lernwerkstatt soll zu einem Klassenraum umgebaut werden. Die Küche und der Tresen sind demontiert. Die Klempnerarbeiten sind fertiggestellt. In den Sommerferien finden noch Bodenbelags- und Zimmererarbeiten statt. Dann ist der Raum fertiggestellt.

TOP 4: Bericht der Schulleitung

Die Konrektorin Frau Wenzel berichtet über die folgenden Punkte:

- a) Frau Wenzel berichtet, dass die umgebaute Lernwerkstatt nicht wie angedacht, als Klassenraum für eine dritte 1. Klasse genutzt werden kann, da für die Betreuung einer dritten 1. Klasse an der Grundschule Mollhagen keine freie Lehrkraft zur Verfügung steht. Die Lernwerkstatt soll nun als Differenzierungsraum genutzt werden. Die Grundschule Mollhagen hat für das neue Schuljahr 2022/2023 zwei 1. Klassen mit 27 Kindern pro Klasse.
- b) Frau Wenzel stellt die neue Schulsekretärin der Grundschule Mollhagen, Frau Kerstin Marz aus Lasbek, vor.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

- a) Frau Weißbach berichtet, dass sie von der Geschäftsführung des Schulverbandes Mollhagen eine Mitteilung erhalten hat, dass für das neue Schuljahr 2022/2023 nur vier Anmeldungen für die Frühbetreuung und drei Anmeldungen für die Spätbetreuung in der „Offenen Ganztagschule“ der Grundschule Mollhagen vorliegen. Laut Satzung beträgt die Mindestteilnehmerzahl der Früh- und Spätbetreuung 10 Schüler/innen. Die Spätbetreuung wurde in der Vergangenheit aufgrund der geringen Teilnehmerzahl und des fehlenden Personals nicht angeboten.

Frau Weißbach fragt die Verbandsmitglieder, ob eine Frühbetreuung trotz der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl weiterhin angeboten werden soll.

Nach eingehender Beratung ist die Mehrheit der Verbandsmitglieder dafür, nach Satzung vorzugehen und keine Frühbetreuung im neuen Schuljahr 2022/2023 aufgrund der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl anzubieten.

- b) Herr Meyer bittet das Amt um Prüfung, ob es aufgrund der derzeitigen Lage günstiger wäre, die Energie über die Energiegenossenschaft zu beziehen und auf die Erdgasverstromung zu verzichten. Frau Schmidt weist darauf hin, dass ein Vertrag mit Festpreis über zwei Jahre geschlossen wurde. Trotzdem soll eine Prüfung vorgenommen werden.
- c) Frau Heß berichtet über das Ferienprogramm in der Gemeinde Steinburg und bedauert die geringe Interesse und Teilnahme am Ferienprogramm.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Elternteil bedankt sich mit einem Blumenstrauß bei der Konrektorin Frau Wenzel für die tolle Arbeit und Hilfsbereitschaft in den letzten Monaten an der Grundschule Mollhagen.
- b) GV Saggau, Gemeinde Steinburg merkt an, dass die Verwaltung bitte einmal die Laterne vor der Schule überprüfen sollte, weil die Laterne mit Isolierband ummantelt ist.
- c) Auf Wunsch einer Anwesenden stellen sich die Mitglieder der Verbandsversammlung vor.

TOP 7: Offene Ganztagschule (OGS)

- a) Ferienbetreuung ab Januar 2023
b) Einstellung einer 5. Betreuungskraft ab dem 01.01.2023
c) Ausblick Gebührenkalkulation ab dem 01.01.2023
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen den Verbandsmitgliedern eine Beschlussvorlage sowie eine Gebührenkalkulation vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Frau Martens stellt eine Nachfrage zu der errechneten Variante 1 und 2 in der Gebührenkalkulation. Frau Mandel erläutert die Nachfrage.

noch zu TOP 7)

a) Ferienbetreuung ab Januar 2023

Frau Schmidt fragt an, wie verfahren wird, wenn die Anmeldezahl von 40 Kindern für die Ferienbetreuung unterschritten wird.

Nach kurzer Beratung wird sich darauf geeinigt, dass der Beschlussvorschlag a) dahingegen ergänzt wird, dass eine Ferienbetreuung nur angeboten wird, wenn eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Kindern erreicht wird und Ende des Jahres 2023 eine Evaluation durchgeführt wird.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen beschließt, dass die Ferienbetreuung der OGS der Grundschule Mollhagen im Jahr 2023 mit zunächst 40 Kindern in zwei Gruppen starten wird. Voraussetzung für die Umsetzung ist, dass entsprechendes Personal vorhanden ist und eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Kindern vorausgesetzt wird sowie die Durchführung einer Evaluation am Ende des Jahres 2023.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

b) Einstellung einer 5. Betreuungskraft ab dem 01.01.2023

Frau Schmidt unterbereitet den Vorschlag, dass die unbefristete Stelle für eine 5. Betreuungskraft mit 25 Wochenstunden auf zwei Stellen aufgeteilt werden könnte. Dann hätte man beispielsweise bei krankheitsbedingten Ausfällen mehr Personal vorhanden.

Frau Martens schlägt die Möglichkeit einer geringfügigen Beschäftigung vor.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen beschließt zum 01.01.2023 eine unbefristete Stelle als 5. Betreuungskraft mit 25 Stunden zu schaffen. Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt die Einstellung vorzunehmen. Im Haushaltsplan 2023 sind die haushaltsrechtlichen Grundlagen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

c) Ausblick Gebührenkalkulation ab dem 01.01.2023

Herr Ladders erläutert den Preisunterschied zwischen der Variante 1 (Buchung von 2 oder 5 Betreuungstagen) und der Variante 2 (Buchung von 5 Betreuungstage).

Herr Marten befürwortet die Buchung von 5 Betreuungstagen, da laut den vorliegenden Zahlen in der Beschlussvorlage mehr als die Hälfte der Kinder die Betreuung an 5 Tagen die Woche in Anspruch nehmen.

Nach kurzer Beratung erfolgt eine Abstimmung über die Variante 1 und die Variante 2.

noch zu TOP 7c)

Die Verbandsversammlung nimmt die Variante 1 und die Variante 2 der Gebührenkalkulation zur Kenntnis und beschließt die Gebühren ausgehend von

1) Variante 1:

Die Gebühren sollen zum 01.01.2023 in Kraft treten. Die Verwaltung wird gebeten, die Satzung zur nächsten Verbandsversammlung vorzulegen. Die Variante 1 soll in die Satzung aufgenommen werden

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 8- Nein Stimmen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Sodann wird über die Variante 2 abgestimmt

2) Variante 2:

Die Gebühren sollen zum 01.01.2023 in Kraft treten. Die Verwaltung wird gebeten, die Satzung zur nächsten Verbandsversammlung vorzulegen. Die Variante 2 soll in die Satzung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1- Enthaltung

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 8: FSJ´ler in der Grundschule Mollhagen;
hier: Erhöhung von 11 auf 12 Monate

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Verbandsmitgliedern eine Beschlussvorlage vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Herr Meyer regt an, dass die FSJ´ler frei entscheiden sollten, ob sie ein 11 oder 12-monatiges FSJ an der Grundschule Mollhagen absolvieren möchten. Da nicht jeder FSJ´ler ein 12-monatiges FSJ für die weitere berufliche Laufbahn benötigt bzw. absolvieren muss.

Nach kurzer Beratung wird der Beschlussvorschlag dahingegen ergänzt, dass das FSJ ab dem Schuljahr 2022/2023 wahlweise 11 Monate oder 12 Monate absolviert werden kann.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen beschließt, dass das FSJ ab dem Schuljahr 2022/2023 wahlweise 11 Monate oder 12 Monate dauern kann. Dies unter der Voraussetzung, dass spätestens ab Januar 2023 in der Grundschule Mollhagen eine Ferienbetreuung angeboten wird.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 9: Schulsozialarbeit
hier: Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Schulsozialarbeit
ab dem 01.01.2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Verbandsmitgliedern eine Beschlussvorlage vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Herr Lidders berichtet, dass die Thematik der Schulsozialarbeit und die Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Schulsozialarbeit ab dem 01.01.2023 an der Grundschule Mollhagen auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lasbek beraten worden ist.

Die Gemeindevertretung Lasbek befürwortet den Beschlussvorschlag, dass eine zusätzliche Stelle für die Schulsozialarbeit ab dem 01.01.2023 an der Grundschule Mollhagen geschaffen wird.

Herr Lidders vertritt jedoch die Meinung, dass die Schulsozialarbeit Aufgabe des Landes ist und die finanziellen Mittel vom Land bezahlt werden müssten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen beschließt zum 01.01.2023 eine zusätzliche Stelle mit 19,5 Stunden für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Mollhagen einzustellen. Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt die Einstellung vorzunehmen. Im Haushalt 2023 sind die Kosten einzuplanen und der Stellenplan entsprechend aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 5-Nein-Stimmen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

TOP 10: Anteilige Erstattung der Kursgebühr für das 2. Schulhalbjahr 2021/2022 für die Kurse „die Künstler“, „Natur und Kunst“, und „Koch-und Backwerkstatt“

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandversammlung beschließt die Kursgebühr für das 2. Schulhalbjahr 2021/2022 für die Kurse „die Künstler“, „Natur und Kunst“ und „Koch-und Backwerkstatt“ einmalig aufgrund der Kündigung der Kursleitung anteilig –ohne Anerkennung einer Rechtspflicht- auf Antrag zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 11: Klimatisierung Serverraum

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Verbandsmitgliedern eine Beschlussvorlage vor, welche durch die Vorsitzende kurz erläutert wird.

Frau Heß merkt an, dass sie sich bezüglich der Klimatisierung des Serverraum der Grundschule Mollhagen eine kürzere und schnellere Verfahrensweise gewünscht hätte und vorab bereits einzelne Gespräche mit Personen hätten geführt werden können.

noch zu TOP 11)

Herr Meyer fragt an, wer die Kostenschätzung in der Beschlussvorlage für die Lieferung und Montage des Klimagerätes für den Serverraum erstellt hat. Dies soll nochmal genauer von der Bauabteilung erläutert werden.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den neuen Serverraum mit einer Klimaanlage ausstatten zu lassen.

Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt, nach Auswertung der Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Verbandsversammlung stimmt den überplanmäßigen Ausgaben zu,

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten
hier: Verkauf Schulverbandsgelände am Sprenger Weg

Herr Meyer, Frau Martens und Herr Jendrek haben, als Schulverbandsmitglieder der Gemeinde Steinburg, einen Antrag gestellt und beantragen, dass über den Verkauf einer ca. 2.250 m² großen Fläche des Schulverbandsgeländes am Sprenger Weg beraten wird.

Herr Meyer gibt bekannt, dass der Antrag zurückgenommen wird.

Somit wird der TOP geschlossen, es erfolgt kein Beschluss.

Der TOP 13) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

TOP 13: Bericht der Verbandsvorsteherin (Teil 2)

./.

Niederschrift über die nichtöffentliche Beratung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 13) – Grundstücksangelegenheiten-

Da der Tagesordnungspunkt öffentlich beraten werden soll, wird dieser mit dem bisherigen TOP 12) getauscht.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Die Verbandsvorsteherin gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr geschlossen

Verbandsvorsteherin

Protokollführerin